

(19)



Europäisches Patentamt  
European Patent Office  
Office européen des brevets



(11) Veröffentlichungsnummer: **0 619 412 A3**

(12)

## EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(21) Anmeldenummer: **94105331.6**

(51) Int. Cl.<sup>6</sup>: **E06B 9/58, E06B 9/86, E06B 9/80**

(22) Anmeldetag: **06.04.94**

(30) Priorität: **07.04.93 DE 4311415**  
**07.04.93 DE 4311416**

(43) Veröffentlichungstag der Anmeldung:  
**12.10.94 Patentblatt 94/41**

(84) Benannte Vertragsstaaten:  
**AT BE CH DE ES FR GB IT LI NL SE**

(88) Veröffentlichungstag des später veröffentlichten  
Recherchenberichts: **15.03.95 Patentblatt 95/11**

(71) Anmelder:  
**IROWI-INSEKTENSCHUTZ-ROLLGITTER  
GmbH  
Staltacher Strasse 8  
D-82393 Iffeldorf (DE)**

(72) Erfinder: **Wildt, Adolf  
Jänergasse 17  
D-82393 Iffeldorf (DE)**

(74) Vertreter: **Flosdorff, Jürgen, Dr.  
Alleestrasse 33  
D-82467 Garmisch-Partenkirchen (DE)**

### (54) Vorrichtung zur Abdeckung einer Fenster- oder Türöffnung.

(57) Die bisher bekannten Vorrichtungen zur Abdeckung einer Fenster- oder Türöffnung haben den Nachteil, daß das Abdeckelement von einer unbefugten Person aus der abgewickelten Lage hochgeschoben werden kann, womit die Person durch die Fenster- oder Türöffnung ins Innere des Gebäudes gelangen kann. Dies wird dadurch vermieden, daß die erfindungsgemäße Vorrichtung in den seitlichen Führungsschienen (8) eine Gummianschlagleiste (18) und dieser gegenüberliegend einen expandierbaren Schlauch (19) aufweist, der nach Zufuhr von Druckluft das Abdeckelement, z.B. ein Insektenschutzgitter, fest gegen die Gummileiste preßt. Zur Zufuhr der Druckluft ist an der Fensterinnenseite eine kleine pneumatische Pumpe vorgesehen. Die Vorrichtung bietet damit einen beträchtlichen Schutz gegen Einbrüche, da das Insektenschutzgitter zerstört werden muß, wenn ein Einbrecher durch die dahinter befindliche Fenster- oder Türöffnung eindringen will. Außerdem ist gewährleistet, daß auch stärkste Windböen das Insektenschutzgitter nicht aus den seitlichen Führungsschienen reißen können.

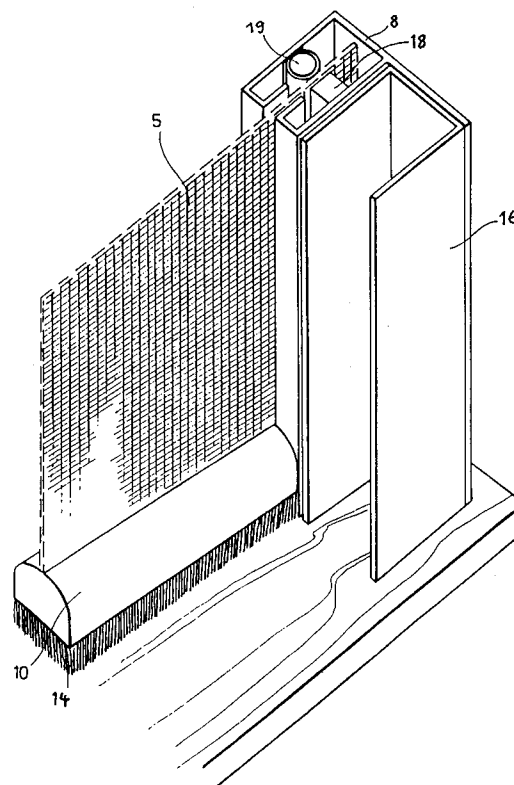


FIG.4

EP 0 619 412 A3



Europäisches  
Patentamt

## EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung  
EP 94 10 5331

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int.Cl.5)
X	DE-A-35 31 476 (MEIER) * Spalte 6, Zeile 11 - Zeile 30; Abbildung *	1,2	E06B9/58 E06B9/86 E06B9/80
Y		3,4	
A		9	
	---		
Y	DE-A-31 20 907 (BECK) * Seite 4, Zeile 4 - Zeile 9; Abbildung *	3,4	
A		5,6	
	-----		
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int.Cl.5)
			E06B
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort		Abschlußdatum der Recherche	
DEN HAAG		11. Januar 1995	
		Prüfer	
		Peschel, G	
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE			
X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur		T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus andern Gründen angeführtes Dokument ..... & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument	